

Jacke mit Patent- und Streifenpatentmuster

Lala Berlin Softness

Größe 36/38 (40/42 – 44/46)

Die Angaben für Größe 40/42 stehen in Klammern vor, für Größe 44/46 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle drei Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Lala Berlin Softness“ (40 % Schurwolle (Merino), 40 % Polyamid, 20 % Mohair, LL = ca. 110 m/50 g): ca. **250 (300 – 350) g** Hellelfenbein (**Fb. 15**) und ca. **150 (200 – 250) g** Grau meliert (**Fb. 2**); Stricknadeln Nr. 8 und 9, 1 Rundstricknadel Nr. 8, 80 cm lang; 4 Knöpfe von Union Knopf, Art. 452566, 22 mm ø, Fb. 76 grau meliert.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str. Hinweis: Alle Teile mit Knötchenrand stricken!

Rippen: 1 M re, 1 M li im Wechsel str.

Patentmuster [Rechtes Vorderteil, Rechter Ärmel]:

Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS = 2 M zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 6. R 1x str., dann die 5. und 6. R fortl. wdh.

Streifenpatentmuster [Rückenteil, Linkes Vorderteil, Linker Ärmel]:

Im Prinzip wie das Patentmuster str., jedoch in der Höhe die 1. – 8. R 1x str., dann diese 8 R fortl. wdh.

Betonte Abnahmen: Am R-Anfang nach den ersten 3 M [= Rand-M, 1 li und 1 re Patent-M] 3 M li zus.-str. Am R-Ende vor den letzten 3 M [= 1 re und 1 li Patent-M, Rand-M] 3 M li zus.-str. Es werden beids. je 2 M abgenommen.

Maschenproben: 10 M und 27 R Patentmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm; 11 M und 27 R Streifenpatentmuster mit Nd. Nr. 9 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 59 (63 – 67) M in Hellelfenbein mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 10 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 9 im Streifenpatentmuster weiterarb.

Hinweis: Die re und li M bei den Rippen und im Streifenpatentmuster sind zueinander versetzt, liegen also nicht übereinander. Nach 33 (34 – 35) cm = 90 (92 – 94) R ab Bundende beids. den Beginn der Armausschnitte markieren und gerade weiterstr. In 14 (15 – 16) cm = 38 (40 – 42) R Armausschnitthöhe für den runden Halsausschnitt die mittl. 15 M abk. und beide Seiten getrennt weiterstr. Am inneren Rand für die weitere Rundung in jeder 2.

R noch 2x je 2 M abk. In 2 cm = 6 R Halsausschnitthöhe die restl. 18 (20 – 22) Schulter-M abk. Die andere Seite gegengleich beenden.

Linkes Vorderteil: 29 (31 – 33) M in Hellelfenbein mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 10 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. Dann mit Nd. Nr. 9 im Streifenpatentmuster weiterarb. Hinweis: Die re und li M bei den Rippen und im Streifenpatentmuster sind zueinander versetzt. Den Armausschnittbeginn am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil markieren. Bereits nach 23 (25 – 27) cm = 64 (68 – 72) R ab Bundende am li Rand für die Ausschnittschrägung 2 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 4x je 2 M und 1x 1 M betont abn., dafür bei der letzten Abnahme nur 2 M li zus.-str. Die restl. 18 (20 – 22) Schulter-M am re Rand in gleicher Höhe wie am Rückenteil abketten.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., dabei jedoch die M in Grau meliert anschlagen und nach dem Bund zunächst im Patentmuster weiterarb. Hinweis: Die re und li M bei den Rippen und im Patentmuster sind auch zueinander versetzt. Nach 17 cm = 46 R ab Beginn der Ausschnittschrägung die Passe im Streifenpatentmuster in Hellelfenbein fortsetzen, dabei liegen die re und li Muster-M jeweils folgerichtig übereinander. Die Schulter-M in gleicher Höhe wie am Rückenteil abk.

Linker Ärmel: 23 (27 – 29) M in Hellelfenbein mit Nd. Nr. 8 anschlagen. Für den Bund 4 cm = 10 R Rippen str., dabei in der 1. R nach der Rand-M mit 1 M re beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M re enden. In der letzten Bund-R gleichmäßig verteilt 6 (4 – 4) M verschränkt aus dem Quersfaden zun. = 29 (31 – 33) M. Dann mit Nd. Nr. 9 im Streifenpatentmuster weiterarb. Beids. für die Schrägungen in der 27. R ab Bundende 1 M zun., dafür nach bzw. vor der Rand-M je 1 M verschränkt aus dem Quersfaden herausstr. Die restl. 3 Zunahmen in jeder 28. R genauso ausführen = 37 (39 – 41) M. Die zugenommenen M beids. folgerichtig in das Streifenpatentmuster einfügen. Nach 51 cm = 138 R ab Bundende alle M locker abk., wie sie erscheinen.

Rechter Ärmel: Wie den li Ärmel str., jedoch in Grau meliert und nach dem Bund im Patentmuster.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen, die Seitennähte jeweils nur bis zur Markierung. Mit der Rundnd. Nr. 8 und Grau meliert aus dem grau melierten Rand des re Vorderteils 62 (64 – 66) M auffassen. Für die Blende Rippen in R str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M re beginnen. am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. So liegt auf der Vorderseite am unteren Rand 1 re M nach der Rand-M. In der 2. R 4 Knopflöcher einstr. Dafür nach der 6. M ab Rand 1 M abk., dann noch 3x nach je 9 M je 1 M abk. In der folg. R wieder je 1 M dazu anschlagen. In 2 cm = 5 R

Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Nun mit der Rundnd. Nr. 8 und Hellelfenbein aus dem restl. Ausschnitttrand und dem li Vorderteil 127 (129 – 131) M auffassen. Für die Blende Rippen in R [ohne Knopflöcher] str., dabei mit 1 Rück-R und nach der Rand-M mit 1 M li beginnen, am R-Ende vor der Rand-M mit 1 M li enden. So liegt auf der Vorderseite je 1 re M nach bzw. vor der Rand-M. In 2 cm = 5 R Blendenhöhe die M abk., wie sie erscheinen. Blendennaht im Matratzenstich schließen. Ärmel einsetzen. Knöpfe annähen.

Strickschrift

Zeichenerklärung:

-  = Rand-M
-  = 1 M re
-  = 1 M li
-  = 1 M mit 1 U links abh.
-  = 1 M mit U re zus.-str.

